

Bunhorn, Johannes, der Schwestersohn des Johann Neuwirt, der Sohn des verstorbenen Florinus de Speissa und Chunzlin, Sohn des Albert Fistulator, alle von Nauders.

Original im Schlossarchiv Churburg n. M. 135. — Pergament in zwei Teile zerschnitten, 19,8 cm lang × 22,1 breit und 20,6 cm lang × 22,1 breit. — Notariatszeichen des Jacobus von Schluderns. — Rückseite: (obere Hälfte): «kuntschafftbrief das die Grauen von Metsch sein erbaduocaten des Bistums Kur S Mariaperg vnd Kloster In münstertal vnd aigenleut im Engedein haben Mxxviii» (17. Jahrh.); «No. 47» (17. Jahrh.); untere Hälfte: «circa protestationem Juratorum iurisdictionis Nauders» (15. Jahrh.).

Regest: Ottenthal-Redlich, *Archivberichte aus Tirol* Bd. 3 S. 138 n. 751; Thommen, *Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven* Bd. II (1900) S. 293 n. 326 (nach Ottenthal-Redlich).

- 1 Nauders, Tirol.
- 2 Schluderns, Vintschgau.
- 3 Schuls, Unterengadin, Kt. Graubünden.
- 4 Sent/Sins, Unterengadin, Kt. Graubünden.
- 5 Reschen, Vintschgau.
- 6 Graun/Curaun, Malser Heide, Vintschgau.
- 7 Herren von Mätsch, Vintschgau (auf Churburg bei Schluderns).
- 8 Marienberg bei Mals, Vintschgau.
- 9 Münster, Kt. Graubünden.
- 10 Hartmann von Werdenberg-Sargans zu Vaduz † 1416.
- 11 Naturns, bei Meran, Südtirol.

409.

Schluderns,<sup>1</sup> 1394 Januar 5.

Vor den zwei Notaren Nikolaus von Glurns<sup>2</sup> und Jakob von Schluderns, in Gegenwart des edlen Herrn Chuonrad von Werdenberg von Albeck,<sup>3</sup> des Herrn Martin von Truond, Rektors der Pfarrkirche zu Schluderns und seiner zwei Kapläne Johann der Basler und Walther der Würzburger Diözese, der edlen Männer Konrad von Herwizho-

*fen, Johann Harreneker, Perlin vom Turm, Sohn des edlen Nikolaus vom Turm, wohnhaft zu Mals<sup>4</sup> und von vier Männern gemeinen Standes gaben Nikolaus Zelfinger von Tschengels,<sup>5</sup> Nikolaus Baumann in Schleis<sup>6</sup> und Heinrich Jucheb von Tanas<sup>7</sup> mit anderen sechzehn Leuten von Tschars,<sup>8</sup> Tanas, Tschengels, Kortsch,<sup>9</sup> Schluderns, Latsch,<sup>10</sup> Tarsch,<sup>11</sup> Glurns und Algund<sup>12</sup> ihr Zeugnis ab, dass die Vögte Egno und dessen Nachkommen bis auf Ulrich von Mätsch, Graf von Kirchberg<sup>13</sup> stets Vögte des Gotteshauses und der Leute von Chur im Vintschgau, sowie auch der Klöster Marienberg<sup>14</sup> und Münster<sup>15</sup> mit ihren Leuten gewesen und nie im Besitz durch einen Bischof von Chur beirrt wurden; das geschah erst jetzt durch den Bischof Hartmann.<sup>16</sup>*

*Original im Schlossarchiv Churburg, derzeit unauffindbar und ohne Nummer. Regest nach Ladurner, Die Vögte von Matsch II, Zeitschr. d. Ferdinandeums 3. F. 17. H. (1872) S. 16, der als seine Quelle ein «Original im Archive Curberg» angibt, ausserdem wurde n. 136 herangezogen.*

*Regest: Ladurner am angegebenen Ort.*

- 1 Schluderns, Vintschgau.
- 2 Glurns, Vintschgau.
- 3 Aus der Werdenberger Nebenlinie von Albeck (Alpeck) bei Ulm.
- 4 Mals, Vintschgau.
- 5 Tschengels, Vintschgau.
- 6 Schleis, Vintschgau.
- 7 Tanas, Tannas, Vintschgau.
- 8 Tschars, Vintschgau.
- 9 Kortsch, Vintschgau.
- 10 Latsch, Vintschgau.
- 11 Tarsch, Vintschgau.
- 12 Algund bei Meran, Südtirol.
- 13 Ulrich von Mätsch (auf Churburg) † 1398.
- 14 Marienberg bei Mals, Vintschgau.
- 15 Münster im Münstertal, Kt. Graubünden.
- 16 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.